Presseinformation

17. September 2003

Rezeptwettbewerb zum gesunden Pausenbrot

Einsendeschluss ist der 24. Oktober

„Ein voller Bauch studiert nicht gern ...“ Damit das Pausenbrot die richtige Power für einen anstrengenden Schultag gibt, soll die Jause nicht nur gut schmecken, sondern auch gesund sein. Weil das tägliche Pausenbrot auch einen „ökologischen Rucksack“ hat, starten "die umweltberatung" und das Land Niederösterreich einen Rezeptwettbewerb zur „umweltfreundlichen“ Schuljause: Alle Volksschulen Niederösterreichs sind aufgerufen, die köstlichsten Jausenrezepte aus regionalen, saisonalen und biologischen Zutaten einzureichen. Die g´schmackigsten und kreativsten Ideen werden prämiert.

„In vielen Schulen Niederösterreichs wird das Zubereiten einer gemeinsamen, gesunden und ‚umweltfreundlichen‘ Jause bereits praktiziert. Wir laden alle Volksschüler und ihre Lehrer ein, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen und ihre Lieblingsrezepte einzusenden“, so Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.

„Was wir essen“, so Agrar-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank, „beeinflusst nicht nur Gesundheit und Leistungsfähigkeit, sondern hat auch Auswirkungen auf Boden, Luft, Wasser und Klima. Schon mit der täglichen Nahrung kann jeder von uns einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten – gesucht sind daher die besten ‚ökologischen‘ Jausenideen, vom Aufstrich bis zum Milchmixgetränk.“

Salatbuffet, Wurstweckerl oder saisonale Schmankerl mit Obst - alle Vorschläge werden von der Jury bezüglich Geschmack, „ökologischem Rucksack“, Gesundheitswert und Kreativität bewertet. Zu gewinnen gibt es einen Klassenausflug ins Bioerlebnis Norbertinum mit Kinder-Kochkurs und für drei Klassen gesunde Bio-Jausen eine ganze Woche lang.

Rezeptvorschläge sind an "die umweltberatung", 2304 Orth an der Donau, Hanfgartenweg 2 , besser-essen@umweltberatung.at, zu senden oder gleich online auszufüllen auf www.besser-essen.at. Informationen gibt es am „Besser-Essen-Telefon“ unter 02742/226 55. Einsendeschluss ist der 24. Oktober 2003.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at